



Barbaresco 'Autinbej' Piemonte 2015

Azienda Agricola Ca'del Baio

"These are some of the best wines from Barbaresco", meint Robert Parker's Wine Advocate zu Ca'del Baio und der Autinbej 2015 beweist dies eindrucksvoll, glänzt zudem mit einem schier unschlagbaren Preis-Qualitäts-Niveau und 94 Punkten von James Suckling!

Weintyp	Rotwein
Weingut	Azienda Agricola Ca'del Baio
Region	Piemont
Rebsorte(n)	Nebbiolo
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	16-18 °C
Alkoholgehalt	14 %
Reifepotenzial	bis 2025
Ausbau	Holzfass
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

94/100 Punkte James Suckling

"Sweet berry and cherry aromas with hints of flowers following through to a full body, with lots of fruit and chewy tannins. A long and rich finish. Needs four to five years of bottle age. Try in 2022."

93/100 Punkte Falstaff

"Kräftiges Rubinrot mit leicht violetterm Stich und aufhellendem Rand. Offene, duftende Nase nach reifen Erdbeeren und frischen Himbeeren, sehr schmeichelnd. Strutzt am Gaumen vor lauter Saftigkeit, frisch, fein gewobenes Tannin, insgesamt sehr harmonisch und ein richtiger Spaßmacher!" - Othmar Kiem

Bewertungen & Pressestimmen

93 Punkte Wine Spectator

"A briny mineral note in the aroma signals this high-tension red. There is ample fruit and flesh on the palate, with cherry, strawberry, stone and white pepper flavors. Tightens up again on the finish. Best from 2021 through 2038." - Bruce Sanderson

Giulio Grasso 'Winzer des Jahres' im Gambero Rosso 2016

"Die Töchter der Familie Grasso, Paola, Valentina und Federica, kümmern sich immer mehr um die allgemeine

Unternehmensführung und festigen langsam aber sicher die bedeutsame Position des Betriebs im Barbaresco-Gebiet. Dieses Jahr applaudieren wir Giulio Grasso, der zum Winzer des Jahres gewählt wurde. Definition und Charakter der Weine machen den Stil dieses Kellers erkennbar, was dazu beiträgt, dass seine italienischen und ausländischen Liebhaber immer mehr werden. Vom Riesling über den Barberesco-Lagenweine bis hin zu einem wie immer überzeugenden Moscato. Die gesamte Produktion zeichnet sich durch ein einmaliges Preis-/Leistungsverhältnis aus."

Bibenda Associazione Italiana Sommeliers zum Weingut

"Die Familie Grasso wird immer besser."

Robert Parker's Wine Advocate zum Weingut

"I was deeply impressed with the wines I tasted from Ca'del Baio..." - Antonio Galloni

Slow Wine zum Weingut

"Geradlinigkeit und Sorgfalt bei der Arbeit scheinen dieser grundsoliden Familie in den Genen zu liegen. Sie bringen großartige Terroir-Weine zu attraktiven Preisen unters Volk."

Robert Parker's Wine Advocate zum Weingut

"Giulio Grasso's family entered the wine business "late," as he tells it, because his male ancestors were soldiers in the various World Wars. Only after the turmoil in Europe settled, in the mid 1950s, did the family start to bottle wine. The estate's most precious vineyard, the three hectares they own in the Asili cru, was a wedding dowry from Giulio's grandmother (from Barbaresco) to his grandfather (from Treiso). Today, the family owns 25 hectares including the Valgrande and Marcarini crus in Treiso and the Asili and Pora crus in Barbaresco. The Ca' del Baio line-up is extremely impressive and delightful. These are some of the best wines from Barbaresco." Monica Lerner

1 Stern (von 3) | Vini d'Italia, Guida de l'Espresso für das Weingut

"Einen Erzeuger, der es schafft, mit gleichbleibendem Erfolg den unterschiedlichen Charakter der Weinberge zur Geltung zu bringen, findet man nicht häufig."

Wine in Black Bewertung: 94 P

Er ist der Prototyp eines aufrechten, seriösen und handwerklich arbeitenden Winzers: Giulio Grasso! Und er hält zusammen mit seiner Frau Luciana und den drei Töchtern Paola, Valentina und Federica das Erbe seines Großvaters Luigi und seines Vaters Ernesto in Ehren... Und wie! Gelang es ihm doch in der 2016er-Edition von Italiens Weinbibel Gambero Rosso zum 'Besten Winzer des Jahres' gekürt zu werden. Dass er trotz dieses bemerkenswerten Adelsschlags ganz und gar auf dem Boden seiner Piemonteser Heimat bleibt, beweist sein Barbaresco Autinbej 2015, der mit 94 Suckling- 93 Wine Spectator- und 93 Falstaff-Punkten ins Rennen geht!

Autinbej ist Dialekt und wurde von seinem Vater oft benutzt, um die sonnigsten Parzellen der verschiedenen Cru-Lagen zu beschreiben, aus denen er früher seinen besten Wein kelterte. Diese Tradition lässt Giulio Grasso mit dem Autinbej wieder auferstehen als Hommage an seinen Vater. Dass sich auch dieser 100 % Nebbiolo - mit 30-monatiger Reifezeit - durch "ein einmaliges Preis-/Leistungsverhältnis auszeichnet" (Gambero Rosso), versteht sich bei einem so bescheidenen Mann wie Giulio Grasso fast von selbst.

Tasting Note

Und der Ca'del Baio Barbaresco 'Autinbej' 2015 ist auch ein Barbaresco-Urgestein wie aus dem Bilderbuch und fließt im feinen Granatrot ins Glas. Das Bouquet verströmt einen faszinierenden, feingewobenen, herrlich noblen Duft nach dunklen Früchten, Süßholz, Waldboden, floralen Aromen, Kräutern und Gewürzen. Am Gaumen mit einer traumhaften Balance zwischen großer Dichte und Konzentration, einem geradezu fühlbaren Extrakt und einer bemerkenswert frischen Weinsäure, Garant für ein langes Entwicklungs-Potenzial. Der Nachhall ist dominiert von einer fast wilden Jugendlichkeit, kräftigen Tanninen und würzigen Kräutern.

Passt zu

Ein durch und durch seriöser Barbaresco, der locker zehn Jahre Lagerung verträgt. Jung getrunken, was zugegeben auch seinen Charme hat, muss er in die Karaffe und von einem kräftigen Essen wie Morchel-Risotto, Wildbraten oder würziger Pasta unterstützt werden.

Weingut

Die Azienda Agricola Ca' del Baio ist in Treiso in der Provinz Cuneo im Gebiet der Langhe zu Hause und ein italienischer Familienbetrieb, wie er im Buche steht. Seit über hundert Jahren und vier Generationen arbeitet hier die Familie Grasso, die heute mit Großvater Ernesto, Vater Giulio und Mutter Luciana und den drei Töchtern Paola, Valentina und Federica beste Piemonteser Weine erzeugt - und das zu familiären Preisen.

Vinifikation

Ca'del Baio Barbaresco 'Autinbej' 2015 wird ausschließlich aus Nebbiolo-Trauben vinifiziert, die von verschiedenen Cru-Lagen des Gutes stammen, die teilweise nach Westen, teilweise nach Osten ausgerichtet sind. Das Terroir besteht aus grauem Marl, Kalkstein und Sand, die Rebstöcke wurden in den Jahren 2008 bis 2009 gepflanzt. Die Lese erfolgte Anfang Oktober, dann wurden die Trauben im Edelstahltank unter Kontrolle der Temperatur fermentiert, bei einer Maischestandzeit von bis zu 15 Tagen. Anschließend kam der Wein für 24 Monate in große slawonische Eichenfässer (Boti) und reifte dann noch weitere 6 Monate auf der Flasche. Ein Wahnsinns-Aufwand für einen Wein dieser Preisklasse, aber er hat sich gelohnt.